ENERGIEBERATUNG
QUEICHTAL

ENERGIE SPAREN.
FÖRDERUNGEN NUTZEN.

Zukunft sichern.

Fernwärme

Klimafreundlich heizen – Förderung richtig nutzen

10-Minuten-Überblick für Eigentümerinnen und Eigentümer

Rainer Spies | Energieberatung Queichtal
0151 11213051 · info@energieberatung-queichtal.com

Was ist Fernwärme?

Wärme kommt über ein Leitungsnetz ins Haus – die eigene Wärmeerzeugung entfällt.

1 · Erzeugung

Wärme entsteht zentral – z. B. durch Abwärme, Kraft-Wärme-Kopplung, Großwärmepumpen oder erneuerbare Quellen.

2 · Verteilung

Gedämmte Leitungen transportieren heißes Wasser vom Wärmenetz bis zum Gebäude.

3 · Übergabe

Eine Wärmeübergabestation überträgt die Wärme auf Heizung und Warmwasser im Haus.

- Voraussetzung: Das Gebäude liegt im Versorgungsgebiet und ein Anschluss ist technisch möglich.

Welche Förderung gibt es?

Für private Eigentümer ist der Anschluss an ein Wärme- oder Gebäudenetz über KfW 458 grundsätzlich förderfähig.

30 %

Grundförderung
förderfähige Kosten max. 28.000 EUR (Stand 10/26)

Ab 1.2.2027 27.250 EUR
Ab 1.8. 2027 26.500 EUR
Ab.1.2.2028 25.750 EUR
Ab 1.8.2028 25.000 EUR

+ 16 % (Stand 10/2026)

Klimageschwindigkeitsbonus
bei erfüllten Voraussetzungen

01.02.2027–31.07.2027	12 %
01.08.2027–31.01.2028	8 %
01.02.2028–31.07.2028	4 %
01.08.2028	Bonus entfällt

bis 70 %

Gesamtförderung für eine Wohneinheit
mit möglichen Boni;
Sondergrenzen beachten

- Förderfähig können Anschluss, Übergabestation, notwendige Umfeldmaßnahmen sowie Fachplanung/Baubegleitung sein. **ABER nur noch bis 31.1.2027 lt. Frau Förster KFW Telefonat vom 19.10.2026 !!**

- Voraussetzung: bestehendes Wohngebäude (Bauantrag mindestens 5 Jahre zurück) und Optimierung des Heizungsverteilungssystems.

Beispiel: EFH mit alter Gasheizung

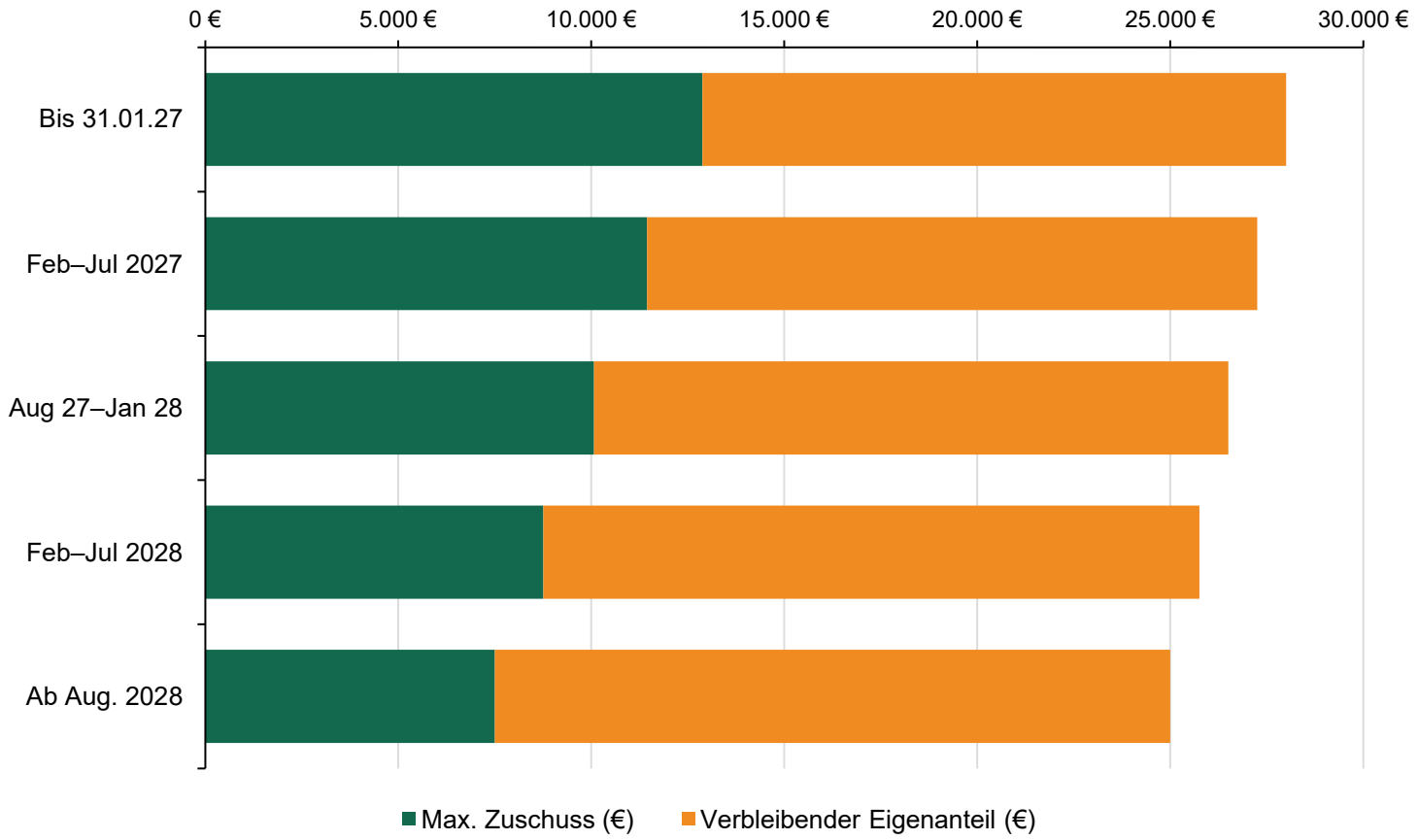
Selbst genutzt · Gasheizung mindestens 20 Jahre alt · Antrag im Oktober 2026

Anschlusskosten (angenommen förderfähig)	**28.000 €**
Grundförderung · 30 %	**8.400 €**
Klimageschwindigkeitsbonus · 16 %	**4.480 €**
Möglicher Zuschuss · 46 %	**12.880 €**
Verbleibender Eigenanteil	**15.120 €**

Wichtig: Modellrechnung – nur tatsächlich förderfähige Kosten zählen. Ein Einkommensbonus ist nicht eingerechnet; maximale Förderquote und aktuelle KfW-Bedingungen prüfen.

Wie entwickelt sich der maximale Zuschuss bis August 2028?

Modellrechnung für ein Einfamilienhaus: 30 % Grundförderung plus zeitabhängiger Klimageschwindigkeitsbonus



BEISPIEL: MAXIMALER ZUSCHUSS

12.880 € bis 31.01.2027

5.380 € weniger ab 08/2028

ZEITFENSTER BEACHTEN

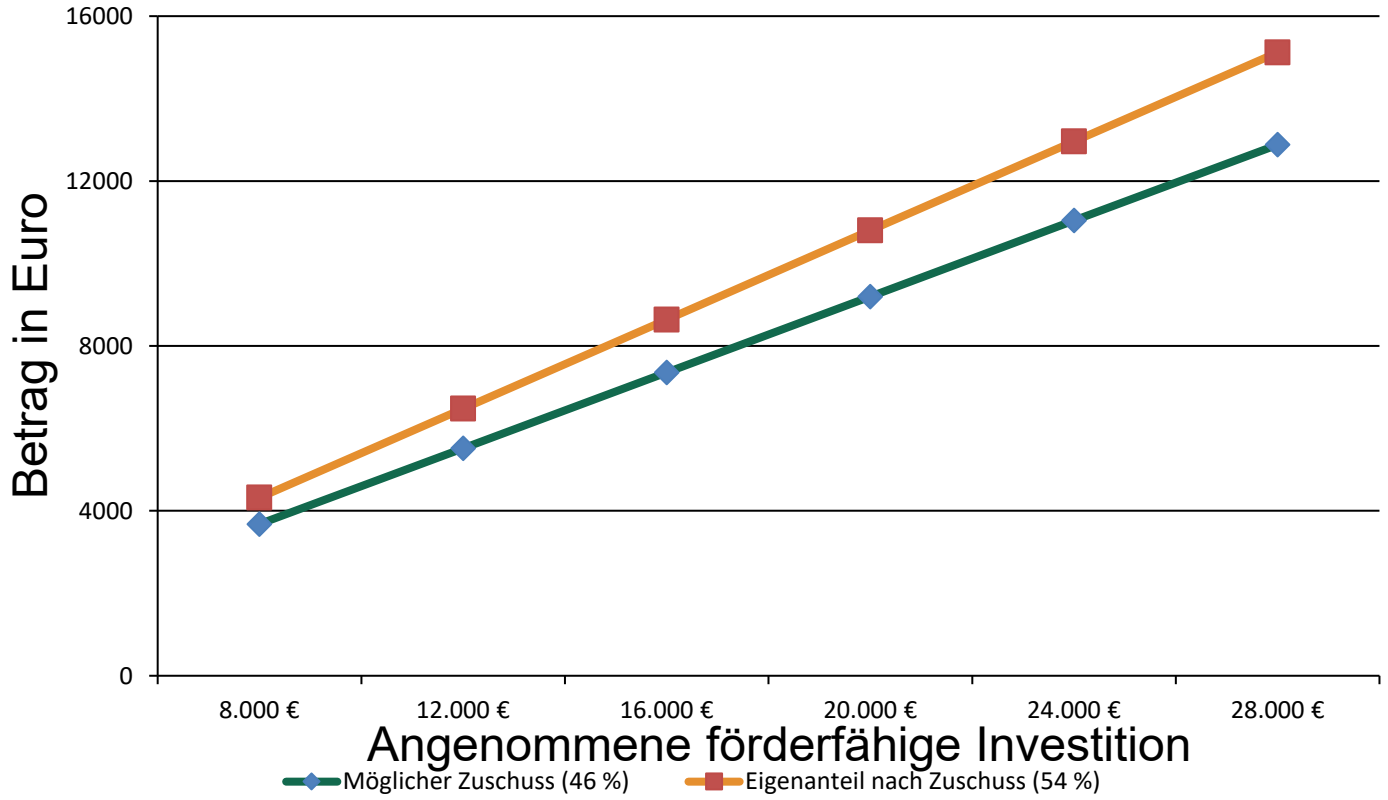
Der Bonus sinkt stufenweise von 16 % auf 0 %. Gleichzeitig sinken die maximal förderfähigen Kosten.

Antragstichtag und individuelle Fördervoraussetzungen prüfen

Hinweis: Modellrechnung auf Basis der Werte aus Folie 1. Für 01.02.2028 wurde der Kostenhöchstbetrag mit 25.750 € angesetzt (vermutlich Tippfehler auf der Vorlage: 27.750 €).

Was bringt die Förderung bei unterschiedlichen Investitionen?

Modellrechnung: 30 % Grundförderung + aktuell angenommene 16 % Klimageschwindigkeitsbonus = 46 %



BEISPIEL BEI 28.000 €

12.880 € Zuschuss
15.120 € verbleibender Eigenanteil

ZEITFENSTER BEACHTEN

Mit einem Rückgang des Klimageschwindigkeitsbonus ab Februar 2027 rechnen. Aktuelle 16 % gelten in dieser Modellrechnung nur unter den derzeit angenommenen Bedingungen.

Jetzt Förderfähigkeit prüfen und Antrag rechtzeitig stellen!

Wichtig: Die Kurve unterstellt, dass die gesamte Investition förderfähig ist. Tatsächliche Kostenanerkennung, Boni und Stichtage nach der zum Antrag geltenden KfW-Richtlinie prüfen.

So gehen Eigentümer richtig vor

Der wichtigste Grundsatz: Antrag und Vertragsgestaltung vor Vorhabenbeginn klären.

01

Angebot & Netzcheck

Versorgungsgebiet, Anschlusskosten, Wärmepreis und Vertragsbedingungen prüfen.

02

Förderfähigkeit klären

Kostenpositionen und Voraussetzungen prüfen; erforderliche Bestätigung zum Antrag vorbereiten. (BzA) → z.b. Energieberater

03

Vertrag & Antrag

Förderkonforme Vertragsbedingungen sicherstellen und Antrag über „Meine KfW“ stellen. (alleine oder mit Hilfestellung durch z.b. Energieberater)

04

Umsetzen & Nachweise

Anschluss installieren lassen, Rechnungen sammeln und Bestätigung nach Durchführung (BnD) einreichen. → z.b. Energieberater

Keine Arbeiten beauftragen oder beginnen, bevor die Förderbedingungen und der erforderliche Vertrag korrekt geklärt sind.

Fernwärme: gut prüfen, Förderung nutzen

Drei Kernbotschaften für die Entscheidung

1 · Verfügbarkeit

Ohne Wärmenetz in der Straße gibt es keinen direkten Anschluss.

2 · Gesamtkosten

Anschlusskosten und laufende Wärmepreise gemeinsam bewerten.

3 · Förderantrag

Mit KfW 458 kann der Anschluss gefördert – Voraussetzungen vorher prüfen.

Energieberatung Queichtal | Rainer Spies

0151 11213051 · info@energieberatung-queichtal.com · www.energieberatung-queichtal.com

Quelle: KfW, Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude (458), Stand Oktober 2026. Förderbedingungen vor Antragstellung aktuell prüfen.